



2024
JAHRES
ABSCHLUSS
TUI AG

Inhalt*

Jahresabschluss

2	Bilanz
3	Gewinn- und Verlustrechnung
4	Anhang der TUI AG für das Geschäftsjahr 2024
4	Bilanzierung und Bewertung
7	Erläuterungen zur Bilanz
14	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
18	Sonstige Erläuterungen
32	Aufsichtsrat und Vorstand
38	Entwicklung des Anlagevermögens

40	Corporate Governance Bericht
40	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
41	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
48	Fünfjahresübersicht

* Dieser Jahresabschluss der TUI AG liegt in deutscher und englischer Sprache vor:
www.tuigroup.com/de-de/investoren/geschaeftsberichte

Die publizitätspflichtigen Bestandteile werden darüber hinaus im Unternehmensregister im XHTML/iXBRL-Format unter Berücksichtigung der European Single Format (ESEF)-Verordnung veröffentlicht.

Die hier veröffentlichte Version entspricht nicht dem gesetzlichen Format XHTML/iXBRL unter Berücksichtigung der Vorgaben der European Single Format (ESEF)-Verordnung.

Der Lagebericht der TUI AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und im TUI Geschäftsbericht 2024 veröffentlicht.

Dieser Bericht wurde am 11. Dezember 2024 veröffentlicht.

Jahresabschluss

Bilanz

Bilanz der TUI AG zum 30.9.2024

Tsd. €	Anhang	30.9.2024	30.9.2023
Aktiva			
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.177	2.287
Sachanlagen		19.741	15.311
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		7.406.074	7.146.503
Übrige Finanzanlagen		530.289	677.825
		7.936.363	7.824.328
		7.957.281	7.841.926
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	2.529.540	1.981.765
Wertpapiere des Umlaufvermögens	(3)	302	302
Guthaben bei Kreditinstituten	(3)	495.355	319.395
		3.025.197	2.301.462
Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	749	1.051
		10.983.227	10.144.439
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(5)	507.431	507.431
Bedingtes Kapital		160.600	353.300
Kapitalrücklage	(6)	4.963.178	6.140.290
Bilanzgewinn/-verlust (-)	(7)	-	-1.349.086
davon Verlustvortrag (-)		-1.349.086	-831.529
		5.470.609	5.298.636
Sonderposten mit Rücklageanteil	(8)	30	30
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	158.887	160.785
Übrige Rückstellungen	(10)	132.682	147.127
		291.569	307.912
Verbindlichkeiten	(11)		
Anleihen		1.104.600	589.600
davon konvertibel		604.600	589.600
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		245.246	247.056
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.497	2.979
Übrige Verbindlichkeiten		3.867.624	3.698.225
		5.220.967	4.537.861
Rechnungsabgrenzungsposten	(13)	52	-
		10.983.227	10.144.439

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.10.2023 bis zum 30.9.2024 (Vorjahr 1.10.2022 bis 30.9.2023)

Tsd. €	Anhang	2024	2023
Umsatzerlöse	(15)	168.043	158.411
Sonstige betriebliche Erträge	(16)	328.489	411.904
		496.532	570.315
Materialaufwand	(17)	10.730	14.504
Personalaufwand	(18)	63.036	53.406
Abschreibungen	(19)	2.583	1.398
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(20)	234.598	228.689
		-310.947	-297.997
Beteiligungsergebnis	(21)	234.418	-13.490
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(22)	154.603	444.490
Zinsergebnis	(23)	-90.171	-327.300
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(24)	3.258	2.718
Ergebnis nach Steuern		171.972	-515.680
Sonstige Steuern	(24)	1.403	1.877
Jahresergebnis		170.569	-517.557
Verlustvortrag		-1.349.086	-831.529
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		-	1.066.685
Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung		-	-1.066.685
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		1.178.517	-
Bilanzgewinn/-verlust (-)	(7)	-	-1.349.086

Anhang der TUI AG für das Geschäftsjahr 2024

Die TUI AG, Berlin und Hannover, ist zum 30. September 2024 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Gesellschaft ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin – Charlottenburg (HRB 321) und Hannover (HRB 6580) eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG sind einzelne Posten zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung zusammengefasst; diese Posten werden mit den erforderlichen Erläuterungen im Anhang gesondert ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr der TUI AG umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Gliederung des Vorjahres sind im Geschäftsjahr unverändert beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren und von bis zu fünfzehn Jahren für Markenrechte abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend seiner voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Nicht rückzahlbare Zuschüsse zu Investitionen werden anschaffungskostenmindernd berücksichtigt. Für Zugänge seit dem Geschäftsjahr 2009/10 kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Seit dem Geschäftsjahr 2021/22 wird für abnutzbare, bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € bis 1.000 € ein jährlicher Sammelposten im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG gebildet. Dieser wird über fünf Jahre abgeschrieben. In Vorjahren angeschaffte abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € bis 800 € wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die den planmäßigen Abschreibungen zu Grunde liegenden wirtschaftlichen Nutzungsdauern orientieren sich an den steuerlichen AfA-Tabellen.

Ist den Gegenständen des Anlagevermögens am Bilanzstichtag ein voraussichtlich dauerhaft niedrigerer Wert beizulegen, werden in Höhe der Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie die übrigen Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich bei dauerhafter Wertminderung.

Dem Wertaufholungsgebot wird durch Zuschreibungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche langfristige Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Kurzfristige ungesicherte Währungspositionen sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bilanziert. Langfristige ungesicherte Währungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag umgerechnet, soweit nicht bei Forderungen ein niedrigerer Stichtagskurs bzw. bei Verbindlichkeiten ein höherer Stichtagskurs zur Anwendung kommt.

Soweit Verpflichtungen aus Altersversorgung oder Altersteilzeitguthaben durch insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungen oder Fondsanlagen gedeckt und somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen sind, werden die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens mit den dazugehörigen Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Die Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen werden in Höhe des beizulegenden Zeitwertes, der den fortgeführten Anschaffungskosten entspricht, bewertet. Sollten für das Deckungsvermögen keine öffentlichen notierten Marktpreise vorliegen, werden die Zeitwerte des Deckungsvermögens unter Zugrundelegung marktüblicher Bewertungsmethoden und branchenspezifischer Bewertungsparameter von den Versicherern ermittelt und mitgeteilt. Bei den Fondsanlagen handelt es sich um Wertpapiere, die zum Börsenkurs bewertet werden.

Das Gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Der ausgewiesene Sonderposten mit Rücklageanteil basiert auf der in früheren Geschäftsjahren vor Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) genutzten Möglichkeit, Buchgewinne zu übertragen, und enthält damit Unterschiedsbeträge zwischen steuer- und handelsrechtlichen Abschreibungen gemäß § 6b EStG.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet und mit einem Zinssatz von 1,87 % (Vorjahr 1,81 %) abgezinst. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird der nach § 253 Abs. 2 HGB vorgeschriebene Rechnungszins auf Basis der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätze der letzten zehn Jahre zugrunde gelegt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %) und Rentensteigerungen von 7,5 % alle drei Jahre (Vorjahr 7,5 %) zugrunde gelegt sowie eine alters- und geschlechtsspezifische Fluktuation in Höhe von 0,0 % bis 8,0 % p.a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) unterstellt. Für die Berechnung des Zinssatzes wurde von dem Wahlrecht, eine Restlaufzeit von 15 Jahren anzusetzen, Gebrauch gemacht.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung zu erwartender Kosten- und Preissteigerungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Ermittlung der Jubiläumsrückstellungen erfolgt mit einem Rechnungszinsfuß von 1,91 % p.a. (Vorjahr 1,66 %), einer alters- und geschlechtsspezifischen Fluktuationsrate von 0,0 % bis 8,0 % p.a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %).

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,39 % p.a. (Vorjahr 0,95 %) und auf der Grundlage der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck nach versicherungsmathematischen Grundsätzen sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %). Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene sowie zukünftige potenzielle Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge und bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsverpflichtungen der Gesellschaft.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Options- und Wandelanleihen sind ebenfalls zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Enthaltene offene Aufgelder für das Recht der Wandlung werden in die Kapitalrücklage eingestellt. Ein unentziehbar zugeflossener Vorteil aus einer Unterverzinslichkeit der ausgegebenen Anleihen wird der Kapitalrücklage zugeführt. Die Entscheidung zur Ausübung des Aktivierungswahlrechts, für diesen Vorteil ein Disagio anzusetzen, erfolgt für jedes Finanzierungsinstrument separat. Wird das Wahlrecht ausgeübt, wird ein Disagio als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt. Das angesetzte Disagio wird planmäßig linear über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Enthält die Anleihe ein Wandlungsrecht, wird das Disagio über den Zeitraum bis zur ersten möglichen Wandlung abgeschrieben. Wird das Wahlrecht nicht in Anspruch genommen, wird die Zinsdifferenz zum Marktzins unmittelbar erfolgswirksam als Zinsaufwand erfasst.

Die Ermittlung der latenten Steuern bei der TUI AG umfasst auch die Steuerabgrenzungen der ertragsteuerlichen Organtöchter. Der für die Bewertung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz beträgt 31,5 % (Vorjahr 31,5 %) und bezieht sich auf die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Für den sich insgesamt ergebenden Aktivüberhang der latenten Steuern wird von dem Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Für negative beizulegende Werte derivativer Finanzinstrumente werden Rückstellungen für drohende Verluste gebildet.

Für Termingeschäfte erfolgt die Bewertung auf Basis ihrer diskontierten Cashflows. Zur Derivatebewertung werden laufzeit-adäquate Zins- inklusive Credit-Default-Swap-Kurven, Preis- und Volatilitätskurven sowie Kassakurse zum Bilanzstichtag herangezogen.

Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgt systemgestützt mittels SAP TRM.

Es handelt sich bei den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten ausschließlich um unbedingte Over-The-Counter-Termingeschäfte (OTC-Termingeschäfte), für die es keinen individuellen am Markt beobachtbaren Preis gibt.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt. Der Anlagenspiegel ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr insgesamt um 112,0 Mio. € gestiegen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr bedingt durch Kapitalerhöhungen in Höhe von 263,4 Mio. € (Vorjahr 362,2 Mio. €) sowie Zuschreibungen auf in Vorjahren wertberichtigte Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 124,6 Mio. € (Vorjahr 29,4 Mio. €) deutlich erhöht. Teilweise kompensiert wurde dieser Anstieg durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 128,5 Mio. € (Vorjahr 432,8 Mio. €).

Entgegen der Gesamtentwicklung der Finanzanlagen sind die Ausleihungen an verbundene Unternehmen um 141,3 Mio. € gesunken. Der Rückgang resultiert nahezu ausschließlich aus erhaltenen Darlehenstilgungen. Gegenläufig hat sich die Verlängerung eines kurzfristigen Darlehens in Höhe von 52,0 Mio. € und der daraus resultierende Ausweis in den Ausleihungen an verbundene Unternehmen ausgewirkt.

Von den ausgewiesenen Wertpapieren des Anlagevermögens dienen 0,3 Mio. € (Vorjahr 0,5 Mio. €) der gesetzlich vorgeschriebenen Absicherung der Altersteilzeitverpflichtungen von einer Tochtergesellschaft und einer Beteiligung.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd. €	30.9.2024	30.9.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549	1.987
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.219.757	1.616.506
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	125.662	129.549
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.074	2.799
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
Sonstige Vermögensgegenstände	307.161	360.474
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	293.209	345.600
	2.529.540	1.981.765

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum Bilanzstichtag Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 29,2 Mio. € (Vorjahr 39,2 Mio. €) enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Geschäftsjahr gestiegen. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der kurz- und mittelfristigen Finanzierung von Tochtergesellschaften sowie aus Ansprüchen aus Ergebnisabführungsverträgen.

Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen, die der Sicherung von Altersversorgungsverpflichtungen dienen und zugriffsfrei an den Begünstigten verpfändet sind, werden in Höhe von 49,7 Mio. € (Vorjahr 48,8 Mio. €) mit den ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Die Reduzierung der Sonstigen Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus einer um 52,4 Mio. € geringeren Barhinterlegung zur regulatorischen Absicherung von Kundenanzahlungen für Pauschalreisen in Deutschland. Insgesamt beträgt die hinterlegte Sicherheit zum Geschäftsjahresende 293,2 Mio. € (Vorjahr 345,6 Mio. €).

(3) Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 176,0 Mio. € gestiegen und sind vornehmlich als Sichtguthaben oder als Tagesgeldanlagen bei Banken angelegt.

Durch die Begebung einer Anleihe im März 2024 zum Emissionskurs von 98,928 % wurden Einnahmen von 494,6 Mio. € erzielt.

Die Zuflüsse aus der Begebung einer Wandelanleihe im Juli 2024 über nominal 487,0 Mio. € wurden im Wesentlichen zur Refinanzierung einer vorzeitigen Teilrückzahlung über nominal 472,0 Mio. € einer in 2021 begebenen Wandelanleihe verwendet.

Eine geringere Barhinterlegung zur Absicherung von Kundenanzahlungen für Pauschalreisen in Deutschland hat sich positiv auf die Höhe der liquiden Mitteln ausgewirkt.

Von den Guthaben bei Kreditinstituten sind 0,0 Mio. € als Sicherheit für Pensionspläne in Großbritannien hinterlegt (Vorjahr 70,1 Mio. €).

(4) Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,7 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) beinhalten im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungsposten für im Voraus gezahlte Versicherungsprämien für die Jahre 2025 bis 2031 und Vorauszahlungen für Dienstleistungen in geringem Umfang.

(5) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der TUI AG besteht aus nennwertlosen Stückaktien, die jeweils im gleichen Umfang am Grundkapital beteiligt sind. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 1,00 €. Da das Grundkapital in auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt ist, werden die Aktionärsdaten in einem Aktienregister geführt. Das gezeichnete Kapital der TUI AG ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg und Hannover eingetragen.

Nach der im Vorjahr durchgeführten Kapitalherabsetzung mit nachfolgender Kapitalerhöhung betrug das Grundkapital der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert 507.431.033,00 €, eingeteilt in 507.431.033 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie.

BEDINGTES KAPITAL

In der Hauptversammlung am 25. März 2021 wurde ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 109,9 Mio. € beschlossen. Die Ermächtigung zur Begebung von Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) ist auf einen Nominalbetrag von 2,0 Mrd. € beschränkt und bis zum 24. März 2026 befristet. Mit Begebung einer Wandelschuldverschreibung über insgesamt 589,6 Mio. € im April und Juli 2021 wurde diese Ermächtigung fast vollständig ausgenutzt. Zum Bilanzstichtag wurden bisher keine Aktien zur Bedienung der Wandelanleihe valutiert. Im Juli 2024 wurde ein Teil der ausstehenden Wandelschuldverschreibung zurückgekauft, sodass der ausstehende Nominalbetrag nunmehr 117,6 Mio. € beträgt.

In der Hauptversammlung am 13. Februar 2024 wurde ein weiteres bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 50,7 Mio. € beschlossen. Die Ermächtigung zur Begebung von Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) sind auf einen Nominalbetrag von 1,5 Mrd. € beschränkt und bis zum 12. Februar 2029 befristet. Mit Begebung einer Wandelschuldverschreibung über 487,0 Mio. € im Juli 2024 wurde diese Ermächtigung fast vollständig ausgenutzt. Zum Bilanzstichtag wurden bisher keine Aktien zur Bedienung der Wandelanleihe valutiert.

Aus nicht genutzten Umtauschrechten der emittierten Wandelschuldverschreibung aus 2021 resultiert zum 30. September 2024 ein bedingtes Kapital in Höhe von 109,9 Mio. €. Bei einem Anleihevolumen in Höhe von 117,6 Mio. € und einem aktuellen Wandlungspreis zum Bilanzstichtag in Höhe von ca. 26,67 € ergäbe sich bei vollständiger Wandlung eine Ausnutzung des bedingten Kapitals in Höhe von ca. 4,4 Mio. €. Im Übrigen resultiert zum Bilanzstichtag aus nicht genutzten Umtauschrechten der emittierten Wandelschuldverschreibung aus 2024 ein bedingtes Kapital in Höhe von 50,7 Mio. €, sodass sich insgesamt ein nicht genutztes bedingtes Kapital in Höhe 160,6 Mio. € ergibt.

GENEHMIGTES KAPITAL

Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Februar 2024 wurde eine Ermächtigung zur Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Aktien gegen Bareinlagen von insgesamt höchstens 50,7 Mio. € beschlossen (Genehmigtes Kapital 2024/I). Diese Ermächtigung hat eine Gültigkeit bis zum 12. Februar 2029.

Auf der Hauptversammlung am 13. Februar 2024 ist ein Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen in Höhe von 203,0 Mio. € gefasst worden (Genehmigtes Kapital 2024/II). Die Ausgabe neuer Aktien gegen Sacheinlagen ist auf 50,7 Mio. € beschränkt. Die Ermächtigung für dieses genehmigte Kapital endet am 12. Februar 2029.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Summe der Ermächtigungen für noch nicht genutztes genehmigtes Kapital rund 253,7 Mio. € (Vorjahr rund 460,3 Mio. €).

(6) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält Einstellungen aus Aufgeldern. Darüber hinaus sind Beträge, die bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungs- und Optionsrechte zum Erwerb von Aktien der TUI AG erzielt wurden, enthalten. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Betrag in Höhe von 1,4 Mio. € bei der Ausgabe der Wandelanleihe für das Wandlungsrecht erzielt und in die Kapitalrücklage eingestellt. Zur Darstellung eines Bilanzgewinns in Höhe von 0,0 Mio. € wird der erforderliche Betrag aus der Kapitalrücklage entnommen. Insgesamt sinkt die Kapitalrücklage dadurch um 1.177,1 Mio. € auf 4.963,2 Mio. €.

(7) Bilanzgewinn / -verlust (-)

Der Jahresüberschuss beträgt 170,6 Mio. €. Nach Verrechnung des Jahresüberschusses mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von -1.349,1 Mio. € entnimmt der Vorstand 1.178,5 Mio. € aus der Kapitalrücklage, sodass sich zum 30. September 2024 ein Bilanzgewinn in Höhe von 0,0 Mio. € ergibt.

(8) Sonderposten mit Rücklageanteil

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 30,3 Tsd. € (Vorjahr 30,3 Tsd. €) umfasst steuerliche Wertberichtigungen aus früheren Jahren, die auf das Anlagevermögen gemäß § 6b EStG vorgenommen wurden.

(9) Pensionsrückstellungen

Zum Geschäftsjahresende beläuft sich der den Anschaffungskosten entsprechende Zeitwert des Planvermögens auf 49,7 Mio. € (Vorjahr 48,8 Mio. €). Die Verrechnung des Vermögens aus Rückdeckungsversicherungen mit dem Bruttowert der Pensionsrückstellungen in Höhe von 208,6 Mio. € (Vorjahr 209,6 Mio. €) ergibt eine Verpflichtung zum Stichtag in Höhe von 158,9 Mio. € (Vorjahr 160,8 Mio. €).

(10) Übrige Rückstellungen

Übrige Rückstellungen

Tsd. €	30.9.2024	30.9.2023
Steuerrückstellungen	27.594	25.059
Sonstige Rückstellungen	105.088	122.068
	132.682	147.127

Die Steuerrückstellungen bestehen für inländische Ertrag- und Umsatzsteuern.

Die Verringerung der sonstigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus um 9,3 Mio. € gesunkenen Rückstellungen für drohende Verluste. Zusätzlich liegen die Rückstellungen für ausstehende Lieferantenrechnungen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3,8 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Rückstellungen für Mitglieder der Leitungsgremien entsprechen mit 13,0 Mio. € nahezu dem Vorjahresniveau.

Darüber hinaus sind zum Bilanzstichtag Rückstellungen für Personalkosten, für Risiken aus der ehemaligen Bergbautätigkeit sowie für sonstige betriebliche Risiken und für Ergebnisgarantien bilanziert.

Insolvenzgeschützte Wertpapiere des Anlagevermögens zur Sicherung von Altersteilzeitwertguthaben sind mit dem Zeitwert, der auch den Anschaffungskosten entspricht, in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahr 0,8 Mio. €) mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 3,2 Mio. € (Vorjahr 2,5 Mio. €) verrechnet.

Von den übrigen Rückstellungen haben 49,9 Mio. € (Vorjahr 51,2 Mio. €) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, 52,3 Mio. € (Vorjahr 57,1 Mio. €) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren und 30,5 Mio. € (Vorjahr 38,8 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

(11) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten

		30.9.2024	30.9.2023	
Tsd. €	Restlaufzeiten	Gesamt	Restlaufzeiten	Gesamt
Anleihen		1.104.600		589.600
bis 1 Jahr	–		–	
1 – 5 Jahre	617.600		589.600	
mehr als 5 Jahre	487.000		–	
davon konvertibel		604.600		589.600
bis 1 Jahr	–		–	
1 – 5 Jahre	117.600		589.600	
mehr als 5 Jahre	487.000		–	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		245.246		247.056
bis 1 Jahr	212.746		5.056	
1 – 5 Jahre	32.500		242.000	
mehr als 5 Jahre	–		–	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ausschließlich bis 1 Jahr)		3.497		2.979
Übrige Verbindlichkeiten		3.867.624		3.698.225
bis 1 Jahr	3.867.624		3.698.225	
1 – 5 Jahre	–		–	
mehr als 5 Jahre	–		–	
davon Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen				
Unternehmen		3.846.201		3.666.694
bis 1 Jahr	3.846.201		3.666.694	
1 – 5 Jahre	–		–	
mehr als 5 Jahre	–		–	
davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (ausschließlich bis 1 Jahr)		–		18
davon Sonstige Verbindlichkeiten		12.306		19.979
bis 1 Jahr	12.306		19.979	
1 – 5 Jahre	–		–	
mehr als 5 Jahre	–		–	
davon aus Steuern		8.928		11.335
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		190		200
		5.220.967		4.537.861

Zur Ausweitung des Fälligkeitsprofils hat die TUI AG im März 2024 eine Anleihe in Höhe von 500,0 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren platziert. Die Anleihe hat eine jährliche Verzinsung von 5,875 %.

Des Weiteren hat die Gesellschaft im Juli 2024 eine Wandelschuldverschreibung mit einem Gesamtnennbetrag von 487,0 Mio. € und einer Laufzeit von sieben Jahren ausgegeben. Die Wandelschuldverschreibung hat eine Stückelung von 100.000 € und einen festen Zins von 1,95% pro Jahr. Der Wandlungspreis beträgt 9,60 € pro Aktie.

Ebenfalls im Juli 2024 hat die Gesellschaft 472,0 Mio. € der Wandelschuldverschreibung aus dem Jahr 2021 mit Fälligkeit in 2028 zurückgekauft. Zur Finanzierung dieser Rückkäufe wurde der Zufluss aus der Emission von 487,0 Mio. € Wandelschuldverschreibung mit Fälligkeit 2031 verwendet. Damit reduziert sich das Volumen der ausstehenden Wandelschuldverschreibung aus dem Jahr 2021 von ehemals 589,6 Mio. € auf nunmehr 117,6 Mio. €.

Auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung und infolge von Zuflüssen aus der Ausgabe einer Anleihe sowie einer neuen Wandelschuldverschreibung wurden die syndizierten Kreditfazilitäten der TUI AG in Höhe von ursprünglich rund 2,7 Mrd. € auf rund 1,9 Mrd. € durch Teilkündigungen in Höhe von 500,0 Mio. € (März 2024) und 336,0 Mio. € (Juli 2024) der nicht in Anspruch genommenen KfW-Tranche über zuvor 1,05 Mrd. € reduziert. Damit bestehen zum Stichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres syndizierte Kreditfazilitäten der TUI AG in Höhe von insgesamt rund 1,9 Mrd. €, inklusive einer Barmitteltranche der KfW in Höhe von 214,0 Mio. € und einer Bankavallinie in Höhe von 190,0 Mio. €.

Zum 30. September 2024 gibt es keine Barinanspruchnahme unter der syndizierten Kreditlinie (Vorjahr 0,0 Mio. €). Die Inanspruchnahme dieser Kreditfazilität mittels Bankavalen liegt zum 30. September 2024 bei 136,0 Mio. €.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind die im Juli 2018 eingegangenen, unbesicherten Schuldscheinverbindlichkeiten mit Banken enthalten. Die Höhe der noch ausstehenden Schuldscheinverbindlichkeiten mit Kreditinstituten beträgt zum 30. September 2024 242,0 Mio. €. Die Verzinsung dieser Schuldscheine ist teilweise variabel (in Abhängigkeit vom EURIBOR) und teilweise festverzinslich.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 47,1 Mio. € (Vorjahr 5,2 Mio. €).

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag keine Sicherheiten in Form von Pfandrechten oder ähnlichen Rechten gewährt.

(12) Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse

Tsd. €	30.9.2024	30.9.2023
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien	6.894.983	5.762.313
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	24	23
	6.895.007	5.762.336
davon für verbundene Unternehmen	6.855.239	5.760.072
davon für Altersvorsorgeverpflichtungen	162.158	236.559

Die TUI AG hat für Tochterunternehmen und Dritte Bürgschaften und Garantien übernommen, die im Wesentlichen der Abwicklung laufender Geschäfte und der Kreditsicherung dienen. Der Anstieg der Haftungszusagen der TUI AG für verbundene Unternehmen resultiert insbesondere aus dem Anstieg von Garantien bei Banken. Ein gegenläufiger Effekt ergibt sich aus dem Rückgang der Garantiezusagen aus Flugzeugverträgen (CAA Garantie) sowie der Verpflichtung aus gegebenen Pensionsgarantien.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen, für die die TUI AG Bürgschaften und Garantien übernommen hat, gehen wir davon aus, dass diese ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können. Somit werden aus den von der TUI AG übernommenen Bürgschaften und Garantien derzeit keine Inanspruchnahmen erwartet.

(13) Sonstige finanzielle Verpflichtungen**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Tsd. €	30.9.2024	30.9.2023
Miet-, Pacht- und Leasingverträge	32.090	34.872
bis 1 Jahr	3.062	2.969
1–5 Jahre	11.003	11.303
mehr als 5 Jahre	18.025	20.600

Die Verpflichtungen aus den Miet-, Pacht- und Leasingverträgen enthalten im Wesentlichen die Mietzahlungen für die angemieteten Bürogebäude.

(14) Derivative Finanzinstrumente**Derivative Finanzinstrumente zum 30.9.2024**

Tsd. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		positiv	negativ
Währungssicherungen	231.424	931	671
davon mit verbundenen Unternehmen	62.320	281	270
Zinssicherungen	46.000	798	–
davon mit verbundenen Unternehmen	46.000	798	–

Rückstellungen für drohende Verluste für negative Marktwerte

Tsd. €	30.9.2024	30.9.2023
Währungssicherungsinstrumente	670	3.746
	670	3.746

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(15) Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

Umsatzerlöse nach geografischen Regionen		
Tsd. €	2024	2023
Deutschland	81.320	70.003
davon mit verbundenen Unternehmen	79.709	67.927
EU (ohne Deutschland)	18.046	23.853
davon mit verbundenen Unternehmen	18.044	23.853
Übrige Länder	68.677	64.555
	168.043	158.411

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf gestiegene Erlöse aus Lizenzgebühren und erbrachte Dienstleistungen an Konzernunternehmen zurückzuführen.

(16) Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge		
Tsd. €	2024	2023
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	–	8
Übrige sonstige betriebliche Erträge	328.489	411.896
	328.489	411.904

Im abgelaufenen Geschäftsjahr umfassen die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge im Wesentlichen Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 153,3 Mio. € (Vorjahr 51,5 Mio. €), Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen in Höhe von 87,9 Mio. € (Vorjahr 84,0 Mio. €) sowie Erträge aus Kursgewinnen in Höhe von 57,0 Mio. € (Vorjahr 51,1 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kursverluste in Höhe von 60,3 Mio. € (Vorjahr 52,5 Mio. €) gegenüberstehen.

Weiterhin sind in diesem Posten Erträge aus Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 22,7 Mio. € (Vorjahr 201,1 Mio. €) ausgewiesen.

Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten sind in diesem Geschäftsjahr nicht angefallen (Vorjahr 6,2 Mio. €).

Die periodenfremden Erträge in Höhe von 195,8 Mio. € (Vorjahr 289,8 Mio. €) betreffen im Berichtsjahr im Wesentlichen Erträge aus Zuschreibungen auf in Vorjahren wertberichtigte Finanzanlagen sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen. Weiterhin sind Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen für Vorjahre sowie Erträge aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen enthalten.

Im Vorjahr waren die periodenfremden Erträge insbesondere von Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aufgrund vollständiger Rückzahlungen sowie Zuschreibungen auf Finanzanlagen geprägt.

(17) Materialaufwand

Materialaufwand

Tsd. €	2024	2023
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.730	14.504

Im Materialaufwand sind insbesondere Aufwendungen für bezogene Leistungen, die mit in den Umsatzerlösen gezeigten Erträgen aus der Untervermietung der Bürogebäude in der Karl-Wiechert-Allee 4, Hannover und der Karl-Wiechert Allee 23, Hannover zusammenhängen, ausgewiesen. Aufwendungen, die das Bürogebäude in der Karl-Wiechert-Allee 4, Hannover betreffen, sind nur im Vorjahr enthalten.

(18) Personalaufwand

Personalaufwand

Tsd. €	2024	2023
Löhne und Gehälter	46.792	41.156
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.244	12.250
davon für Altersversorgung	12.400	9.082
	63.036	53.406

Die Aufwendungen für Altersversorgung sind aufgrund gesteigener Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Mio. € angestiegen.

Der Anstieg der Löhne und Gehälter resultiert insbesondere aus der Bildung von Rückstellungen für Mitglieder der Leitungsgremien und aus Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstands im abgelaufenen Geschäftsjahr.

(19) Abschreibungen

Abschreibungen

Tsd. €	2024	2023
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.583	1.398

Die Abschreibungen beinhalten im Wesentlichen Abschreibungen auf in vorangegangenen Jahren aktivierte Softwarelizenzen sowie auf aktivierte Mietereinbauten in dem Bürogebäude in der Karl-Wiechert-Allee 23, Hannover. Die Abschreibungen auf die aktivierten Mietereinbauten führen zu dem Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr.

(20) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tsd. €	2024	2023
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234.598	228.689

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere Aufwendungen aus konzerninternen Verrechnungen in Höhe von 104,9 Mio. € (Vorjahr 83,3 Mio. €), denen Erträge aus der Weiterbelastung an andere Konzernunternehmen gegenüberstehen, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Weiterhin beinhaltet dieser Posten Aufwendungen aus Kursverlusten in Höhe von 60,3 Mio. € (Vorjahr 52,5 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen Kursgewinne in Höhe von 57,0 Mio. € (Vorjahr 51,1 Mio. €) gegenüberstehen.

Darüber hinaus sind Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr 15,6 Mio. €) sowie Aufwendungen für Gebühren und Honorare, Dienstleistungen, und sonstige Verwaltungskosten angefallen.

Der leichte Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist außer auf die gestiegenen Aufwendungen für Kursverluste insbesondere auf erhöhte Weiterbelastungen von Konzerngesellschaften zurückzuführen.

Periodenfremde Aufwendungen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von 5,0 Mio. € (Vorjahr 20,2 Mio. €) angefallen. Diese betreffen im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Nachbelastungen für konzerninterne Verrechnungen.

(21) Beteiligungsergebnis

Beteiligungsergebnis

Tsd. €	2024	2023
Erträge aus Beteiligungen	30.451	13.540
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	227.522	219.216
davon aus verbundenen Unternehmen	227.522	219.216
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-23.555	-246.246
davon an verbundene Unternehmen	-23.555	-246.246
	234.418	-13.490

Die Verbesserung des Beteiligungsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl auf die deutliche Verringerung der Aufwendungen aus Verlustübernahmen als auch auf die höheren Erträge aus Gewinnübernahmen zurückzuführen. Daneben haben gestiegene Dividendenerträge aus Beteiligungen zu der positiven Entwicklung beigetragen.

In den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr dem Zentralbereich zuzurechnende Gesellschaften enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen hauptsächlich die Leibniz-Service GmbH sowie eine Gesellschaft aus dem Hotelbereich.

(22) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 154,6 Mio. € vorgenommen (Vorjahr 444,5 Mio. €).

(23) Zinsergebnis

Zinsergebnis

Tsd. €	2024	2023
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	23.856	27.138
davon aus verbundenen Unternehmen	23.856	27.138
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	158.413	193.127
davon aus verbundenen Unternehmen	129.322	173.261
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-272.439	-547.565
davon an verbundene Unternehmen	-136.023	-95.382
	-90.171	-327.300

Bedingt durch den Rückgang der langfristigen Darlehen an Tochterunternehmen, haben sich die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens reduziert.

Die Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten insbesondere Zinserträge aus der kurz- und mittelfristigen Finanzierung von verbundenen Unternehmen sowie Zinserträge aus Bankguthaben. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Zinssätzen auf Forderungen aus der Finanzierung von Tochtergesellschaften.

Die Zinsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die Sondereffekte des Vorjahres aus der Vergütung des Wandlungsrechts im Rahmen der Rückzahlung der Stillen Einlage I zurückzuführen. Demgegenüber sind die Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen gestiegen. Verantwortlich für diese Entwicklung ist ein Anstieg der Zinssätze für angelegte Gelder von Tochtergesellschaften.

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von längerfristigen übrigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 0,2 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €) enthalten. Die Zinserträge aus den als Deckungsvermögen dienenden Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 3,5 Mio. € (Vorjahr 2,4 Mio. €) übersteigen im abgelaufenen Geschäftsjahr die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 2,3 Mio. € (Vorjahr 3,0 Mio. €) deutlich, sodass nach Verrechnung ein positiver Saldo von 1,2 Mio. € in die Zinserträge einfließt. Im Vorjahr wurden Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. € aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

(24) Steuern

Steuern

Tsd. €	2024	2023
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.258	2.718
Sonstige Steuern	1.403	1.877
	4.661	4.595

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die sonstigen Steuern resultieren im Wesentlichen aus der turnusmäßigen Neubewertung von Rückstellungen. Darüber hinaus sind in den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausländische Quellensteuern in Höhe von 1,5 Mio. € enthalten. Während die bei den Ertragsteuern entstandenen Aufwendungen nahezu vollständig Vorjahren zuzuordnen sind, betreffen die Aufwendungen aus sonstigen Steuern überwiegend das abgelaufene Geschäftsjahr.

Latente Steuern sind im Ertragsteueraufwand nicht enthalten. Aus Forderungen und immateriellen Vermögensgegenständen resultiert zunächst eine latente Steuerbelastung, die aber in voller Höhe mit latenten Steuern aus sonstigen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen verrechnet wird. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen aus diesen Bereichen werden in Übereinstimmung mit dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Sonstige Erläuterungen

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im November 2024 hat die TUI AG eine Kapitalerhöhung in Höhe von 55,0 Mio. € bei ihrer Tochtergesellschaft TUI Nordic Holding AB durchgeführt.

Unterschiedsbetrag i.S.d. § 253 Abs. 6 HGB

Der einer Ausschüttungssperre unterliegende Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB beträgt im Geschäftsjahr 0,0 Mio. € (Vorjahr 3,1 Mio. €).

Nahestehende Personen

Im Geschäftsjahr bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

Mitarbeitende

Die durchschnittliche Mitarbeitendenanzahl des Geschäftsjahres beträgt 246 (Vorjahr 245), darunter 23 leitende Angestellte (Vorjahr 25). Auszubildende sind in der Angabe nicht enthalten.

Bezüge der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

Vergütung Vorstand

Tsd. €	2024	2023
Festvergütung	4.860	5.280
Nebenleistungen	92	116
Abfindungen	3.937	–
Summe	8.889	5.396
Jahreserfolgsvergütung STI	4.373	5.865
Mehrfährige aktienbasierte Vergütung LTI	6.834	1.834
Gesamtvergütung	20.096	13.095

Die mehrjährige aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert von 1.309.450 im Geschäftsjahr gewährten virtuellen Aktien (Vorjahr 679.328).

In der gewährten Gesamtvergütung des Geschäftsjahres sind 8,4 Mio. € (Vorjahr 4,1 Mio. €) für ehemalige Vorstandsmitglieder enthalten. Davon betreffen 1,9 Mio. € (Vorjahr 0,6 Mio. €) die mehrjährige aktienbasierte Vergütung für ehemalige Vorstandsmitglieder.

Vergütung Aufsichtsrat

Tsd. €	2024	2023
Festvergütung	2.070	2.070
Festvergütung für Ausschusstätigkeit	672	672
Sitzungsgelder	154	292
Vergütung für Tätigkeiten im Aufsichtsrat der TUI AG	2.896	3.034
Vergütung für Aufsichtsmandate im Konzern	35	48
Gesamtvergütung	2.931	3.082

Frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen bezogen für das Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von insgesamt 6,6 Mio. € (Vorjahr 6,4 Mio. €). Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind mit insgesamt 70,7 Mio. € (Vorjahr 66,9 Mio. €) zurückgestellt.

Gesamthonorar Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der TUI AG wird von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Seit dem Geschäftsjahr 2022 ist Annika Deutsch die verantwortliche Wirtschaftsprüferin. Für die im Geschäftsjahr 2024 erbrachten Dienstleistungen des Abschlussprüfers des Konzernabschlusses sind insgesamt Aufwendungen in folgender Zusammenfassung erfasst worden:

Dienstleistungen des Konzernabschlussprüfers

Mio. €	2024	2023
Abschlussprüfungen für die TUI AG und Tochtergesellschaften im Inland	3,7	3,7
Abschlussprüfungsleistungen	3,7	3,7
Prüferische Durchsicht von Zwischenabschlüssen	0,3	0,3
Sonstige Bestätigungsleistungen (im Wesentlichen im Zusammenhang mit Comfort Letters)	0,7	0,8
Sonstige Bestätigungsleistungen	1,0	1,1
Gesamt	4,7	4,8

Konzernzugehörigkeit

Die TUI AG stellt als Mutterunternehmen des TUI AG Konzerns den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach § 315e HGB und nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) auf. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der TUI AG werden nach § 325 HGB dem Betreiber des Unternehmensregisters übermittelt und dort bekannt gemacht. Sie sind im Internet unter www.unternehmensregister.de unter den Stichworten TUI AG / TUI Aktiengesellschaft erhältlich. Ferner werden sie unter www.tui-group.com/de veröffentlicht.

Aktionärsstruktur

Die TUI AG hat im Geschäftsjahr 2024 bzw. in den Vorjahren Meldungen gemäß § 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) zu Veränderungen hinsichtlich der von Dritten gehaltenen Stimmrechtsanteile am Aktienkapital erhalten und gemäß § 40 Abs. 1 Satz 1 WpHG veröffentlicht und an das Unternehmensregister übermittelt. Im Folgenden werden Meldungen in verkürzter Form wiedergegeben, die zum 30. September 2024 noch Gültigkeit haben.

→ Weitere Detailinformationen sind auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht (www.tui-group.com).

HELIKON LONG SHORT EQUITY FUND MASTER ICAV / FEDERICO RIGGIO

Der Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV, Dublin, Irland bzw. Federico Riggio, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 8. Dezember 2023 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und 2,98 % (15.143.297 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihm gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns der Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV bzw. Federico Riggio mit, am 8. Dezember 2023 Inhaber von Instrumenten (cash-settled equity swaps) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,88 % (9.562.841 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,86 % mitgeteilt.

BLACKROCK, INC.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 8. Juli 2024 die Schwelle von 3 % überschritten hat und 3,33 % (16.912.364 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die BlackRock, Inc. mit, am 8. Juli 2024 Inhaberin von Instrumenten (Wertpapierleihe) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einem Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,09 % (437.340 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Contract for Difference) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,25 % (1.260.636 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 3,67 % mitgeteilt.

GOLDMAN SACHS GROUP INC.

Die Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 2. August 2024 0,15 % (770.849 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die Goldman Sachs Group, Inc. mit, am 2. August 2024 Inhaberin von Instrumenten (Rückübertragungsanspruch, Nutzungsrecht, Call Option, Call Warrant, Wandelanleihe) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 3,27 % (16.594.974 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Swap, Put Option, Call Warrant) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,28 % (6.481.435 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,70 % mitgeteilt.

UBS GROUP AG

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 18. September 2024 1,48 % (7.532.269 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die UBS Group AG mit, am 18. September 2024 Inhaberin von Instrumenten (Rückübertragungsanspruch für geliehene Aktien, Nutzungsrecht für Aktien, Long Call Option) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,366 % (6.932.677 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Short Put Option, Nutzungsrecht für Wandelanleihen, Wandelanleihen, Swaps on Basket, Equity Swap) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 2,152 % (10.918.049 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 5,002 % mitgeteilt.

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A.

Die Société Générale S.A. Paris, Frankreich, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 26. September 2024 0,03 % (168.579 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die Société Générale S.A. mit, am 26. September 2024 Inhaberin von Instrumenten (Wandelanleihen, Gelistete Put Options, Zertifikate, Rückübertragungsanspruch für geliehene Aktien) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,57 % (7.980.763 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (OTC Call Options on Basket, Contracts for Difference, OTC Call Options, OTC Put Options, Gelistete Call Warrants, Gelistete Call Warrants on Basket, Gelistete Put Options, Gelistete Put Warrants) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 3,51 % (17.831.545 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 5,12 % mitgeteilt.

➔ Weitere Detailinformationen sind auf der Internetseite der TUI AG veröffentlicht (www.tuigroup.com).

Aufstellung des Anteilsbesitzes des TUI Konzerns gemäß § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Im Konzernabschluss konsolidierte verbundene Unternehmen				
Touristik				
Absolut Holding Limited, Qormi	Malta	99,9	12.868,8	15.553,8 EUR
Advent Insurance PCC Limited (Absolut Cell), Qormi	Malta	100	19.882,2	4.116,2 EUR
Africa Focus Tours Namibia (Proprietary) Limited, Windhuk	Namibia	100	11.653,4	8.934,4 NAD
Atalaya Collections SL, Palma	Spanien	100	2.383	-923 EUR
ATC African Travel Concept Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	50,1	39.206,5	14.982,7 ZAR
ATC-Meetings and Conferences Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	100	5,3	0 ZAR
B.D.S Destination Services Tours, Kairo	Ägypten	100	-116,4	0 EGP
Cabotel-Hotelaria e Turismo Lda, Santiago	Kap Verde	100	36.537.102	6.769.803 CVE
Cel Obert SL, Sant Joan de Caselles	Andorra	100	2.586	-29 EUR
Chaves Hotel & Investimentos S.A., Sal-Rei, Boa Vista Island	Kap Verde	100	1.309.255,2	-7.577,1 CVE
Citirama Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	32.870,5	5.881,7 MUR
Club Hôtel Management Tunisia SARL, Djerba	Tunesien	100	7.110	-1.790,2 TND
Clubhotel Cala Serena S.A., Madrid	Spanien	100	15	0 EUR
Clubhotel IP S.A., Athen	Griechenland	100	19,6	-1 EUR
Clubhotel JD, S.A., Las Palmas	Spanien	100	-5.829,7	-4.494,8 EUR
Clubhotel Zanzibar Limited, Sansibar ¹	Tansania	100		
Cruisetour AG, Zürich	Schweiz	100	534,6	898 CHF
Daidalos Hotel- und Touristikunternehmen A.E., Athen	Griechenland	89,8	12.532,2	2.665,3 EUR
Darecko S.A., Luxemburg	Luxemburg	100	5.280,2	-148,5 EUR
Destination Services Singapore Pte Limited, Singapur	Singapur	100	3.214,7	-618,2 SGD
Egyptian Germany Co. for Hotels Limited, Kairo	Ägypten	66,6	492,5	417,5 EGP
Elena SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	5.096,4	0 EUR
ETA Turizm Yatirim ve Isletmeleri A.S., Ankara	Türkei	100	1.143.408,5	82.933 TRY
Explorers Travel Club Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	1.988,1	149,6 GBP
First Choice (Turkey) Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	5.392,6	304,8 EUR
First Choice Holiday Hypermarkets Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
First Choice Holidays & Flights Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
First Choice Land (Ireland) Limited, Dublin	Irland	100	0	0 EUR
FIRST Reisebüro Güttler GmbH & Co. KG, Dormagen	Deutschland	75,1	51,1	² EUR
FIRST Travel GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25,6	0 EUR
Follow Coordinate Hotels Portugal Unipessoal Lda, Albufeira	Portugal	100	2.656,1	1.456 EUR
Fritidsresor Tours & Travels India Pvt Ltd., Bardez, Goa	Indien	100	-260,1	-7,3 INR
GBH Turizm Sanayi Isletmecilik ve Ticaret A.Ş., Istanbul	Türkei	100	-266.471,8	-134.453,3 TRY
GEAFOND Número dos Fuerteventura S.A., Las Palmas,				
Gran Canaria	Spanien	100	1.404,1	-0,2 EUR
GEAFOND Número uno Lanzarote S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	834	-253 EUR
Gemma Limited, Unguja	Tansania	100	31.233.270	-1.093.841 TZS
Germantur Turizm Ticaret A.Ş., Izmir	Türkei	100	159.496,9	-15.313,1 TRY
Gulliver Travel d.o.o., Dubrovnik	Kroatien	100	2.792	101 EUR
Hannibal Tourisme et Culture SA, Tunis	Tunesien	100	57,5	152,2 TND
Hellenic EFS Hotel Management E.P.E., Athen	Griechenland	100	5.328,2	1.766,4 EUR
Holiday Center S.A., Cala Serena/Cala d'Or	Spanien	100	26.962,3	3.001,4 EUR
Holidays Services S.A., Agadir	Marokko	100	28.024,9	6.491,2 MAD

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Holidays USA, Inc., Fort Lauderdale ⁴	Vereinigte Staaten von Amerika	100		
Hoteli Koločep d.d., Koločep	Kroatien	100	8.057	244 EUR
Hoteli Živogošće d.d., Živogošće	Kroatien	100	26.346	1.853 EUR
Iberotel International A.S., Antalya	Türkei	100	68.144	28.169,3 TRY
Iberotel Otelcilik A.Ş., Istanbul	Türkei	100	-10.283,5	678,1 TRY
Inter Hotel SARL, Tunis	Tunesien	100	-8.895,5	0 TND
Intercruises Port Operations Spain SLU, Barcelona	Spanien	100	2.485	559 EUR
Intercruises Port Operations USA, Inc., Wilmington DE	Vereinigte Staaten von Amerika	100	-208,1	-59,9 USD
Intercruises Shoreside & Port Services Canada, Inc., Quebec	Kanada	100	3.673,1	-347,4 CAD
Intercruises Shoreside & Port Services Pty Limited, Sydney	Australien	100	5.817,5	766,8 AUD
Intercruises Shoreside & Port Services Sam, Monaco	Monaco	100	-266,1	-259,7 EUR
Intercruises Shoreside & Port Services SARL, Paris	Frankreich	100	-1.249,7	-1.190,3 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Intercruises Shoreside & Port Services UK Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-3.638	1.768,3 GBP
Intercruises Shoreside & Port Services, Inc., Wilmington DE	Vereinigte Staaten von Amerika	100	-30.469,3	-9.083,6 USD
Itaria Limited, Nikosia	Zypern	100	-478,1	0 EUR
Jandia Playa S.A., Morro Jable/Fuerteventura	Spanien	100	88.120,4	7.563,8 EUR
Kurt Safari Proprietary Limited, White River - Mpumalanga	Südafrika	51	4.308,2	4.659,6 ZAR
Kybele Turizm Yatırım San. Ve Tic. A.Ş., Istanbul	Türkei	100	-738.023,7	39.255,6 TRY
Label Tour EURL, Levallois-Perret	Frankreich	100	1.561,8	228,2 EUR
Le Passage to India Tours and Travels Pvt Ltd., Neu-Delhi	Indien	100	512.434,6	151.518,6 INR
Lima Tours S.A.C., Lima	Peru	100	75.413	12.476 PEN
I'tur GmbH, Rastatt ¹	Deutschland	100	758,5	0 EUR
L'TUR Suisse AG, Basel	Schweiz	99,5	490,1	58,6 CHF
Magic Hotels SA, Tunis	Tunesien	100	20.564,2	1.881 TND
MAGIC LIFE Assets GmbH, Wien	Österreich	100	35.838,6	-28.718,4 EUR
Magic Life Egypt for Hotels LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-660.472	131.627,8 EGP
Magic Tourism International S.A., Tunis	Tunesien	100	40,1	-3,4 TND
Mai Khao Golden Land Company Limited, Phuket	Thailand	100	-13.356,6	-15.294,1 THB
Manahe Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	51	79.745,3	93.798,9 MUR
Manufacturer's Serial Number 852 Limited, Dublin	Irland	100	616,4	1,9 USD
	Vereinigtes Königreich			
Marella Cruises Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	174.000	-3.000 GBP
Meetings & Events Spain S.L.U., Palma de Mallorca	Spanien	100	-579	173 EUR
	Vereinigtes Königreich			
MSN 41662 Limited, Luton ⁴	Großbritannien und Nordirland	100		
	Vereinigtes Königreich			
MSN 41663 Limited, Luton ⁴	Großbritannien und Nordirland	100		
Musement S.p.A., Mailand	Italien	100	-20.733	-29.321,7 EUR
MX RIUSA II S.A. de C.V., Cabo San Lucas	Mexiko	100	10.352.310,1	1.304.242,5 MXN
Nazar Nordic AB, Malmö	Schweden	100	7.944,5	3.083 SEK
Nouvelles Frontières Senegal S.R.L., Dakar	Senegal	100	1.229.970,7	510.593,3 XOF
Nungwi Limited, Sansibar	Tansania	100	94.258.205,9	5.264.683,4 TZS
Ocean College LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-40.541,4	-16.641,5 EGP
Pacific World (Shanghai) Travel Agency Co. Limited, Shanghai	China	100	-8.934,3	-3.239,4 CNY
Pacific World Destination East Sdn. Bhd., Penang	Malaysia	65	47.153,1	4.837,9 MYR
Pacific World Meetings & Events Hong Kong, Limited, Hongkong	Hongkong	100	7.771,7	-618,2 HKD
Pacific World Meetings and Events France SARL, Nizza	Frankreich	100	287,4	95,3 EUR
Papirüs Otelcilik Yatırım Turizm Seyahat İnşaat Ticaret A.Ş., Antalya	Türkei	100	262.492,8	28.885,7 TRY

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
PATS N.V., Oostende	Belgien	100	1.004,4	127,9 EUR
Promociones y Edificaciones Chiclana S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	3.219,4	155,1 EUR
PT Pacific World Nusantara, Bali	Indonesien	100	27.389.109,3	17.893.136,7 IDR
RCHM S.A.S., Agadir	Marokko	100	-89.834,5	-3.090,7 MAD
	Vereinigtes Königreich			
Rideway Investments Limited, London	Großbritannien und Nordirland	100	-6,3	0 GBP
Riu Jamaicotel Ltd., Negril	Jamaika	100	33.343.109,2	7.660.369,7 JMD
Riumauricio Ltd., Port Louis	Mauritius	100	341.907,9	92.036,6 JMD
RIUSA II S.A., Palma de Mallorca ³	Spanien	50	759.669	144.608 EUR
Riusa Lanka (PVT) Ltd., Ahungalla	Sri Lanka	100	19.576,7	3.789,7 LKR
RIUSA NED SL, Palma	Spanien	100	110.296	8 EUR
Robinson Austria Clubhotel GmbH, Villach-Landskron	Österreich	100	12.331,7	-1.268,4 EUR
Robinson Club GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	31.683,5	0 EUR
Robinson Club Italia S.p.A., Marina di Ugento	Italien	100	21.148,3	1.210,3 EUR
Robinson Club Maldives Private Limited, Malé	Malediven	100	-12.442,7	-3.500,7 USD
Robinson Clubhotel Turizm Ltd. Sti., Istanbul	Türkei	100	149.885,3	-8.846,3 TRY
Robinson Hoteles España S.A., Cala d'Or	Spanien	100	2.606,7	28,4 EUR
Robinson Hotels Portugal S.A., Vila Nova de Cacela	Portugal	67	11.788,3	1.211,8 EUR
Robinson Otelcilik A.Ş., Istanbul	Türkei	100	158.214,5	70.023,1 TRY
SERAC Travel GmbH, Zermatt	Schweiz	100	58	13,6 CHF
Société d'Exploitation du Paladien Marrakech SA, Marrakesch	Marokko	100	-111,8	0 EUR
Société d'Investissement Aérien S.A., Casablanca	Marokko	100	-249.045,4	-47.524,7 MAD
Société d'investissement hotelier Almoravides S.A., Marrakesch	Marokko	100	6.237,8	16.262,7 MAD
Société Marocaine pour le Developpement des Transports Touristiques S.A., Agadir	Marokko	100	12.272,4	7.140,8 MAD
Stella Polaris Creta A.E., Heraklion	Griechenland	100	2.526,9	-4.331,6 EUR
STIVA RII Ltd., Dublin	Irland	100	13.407,2	2.832,4 USD
Summer Times Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	6.588,9	3.080,2 MUR
Summertime International Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	0	0 MUR
	Vereinigtes Königreich			
Sunshine Cruises Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	3.326	-44 GBP
Tantur Turizm Seyahat A.Ş., Istanbul	Türkei	100	458.659,4	-26.686,9 TRY
Tec4Jets NV, Zaventem	Belgien	100	6.614,3	-29 EUR
Thomson Reisen GmbH, St. Johann	Österreich	100	-496,1	381,9 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Thomson Travel Group (Holdings) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	299	529 GBP
TICS GmbH Touristische Internet und Call Center Services, Rastatt ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TLT Reisebüro GmbH, Hannover	Deutschland	100	10.495,8	-3,9 EUR
TLT Urlaubsreisen GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	27,1	0 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Travel Choice Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	33.538,7	0 GBP
Trust Travel B.V., Rijswijk ⁴	Niederlande	100		
TT Hotels Croatia d.o.o., Zagreb	Kroatien	100	2.264,8	-625,6 EUR
TT Hotels Italia S.R.L., Rom	Italien	100	-11.238,6	-1.256,1 EUR
TT Hotels Turkey Otel Hizmetleri Turizm ve ticaret A.Ş., Antalya	Türkei	100	3.013.534,4	-77.295,6 TRY
TUI (Suisse) AG, Zürich	Schweiz	100	31.379,4	10.532,3 CHF
TUI 4 U GmbH, Bremen ¹	Deutschland	100	153,4	0 EUR
TUI Airline Service GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Airlines Belgium N.V., Oostende	Belgien	100	-198.805,3	-57.489,2 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
TUI Airlines Nederland B.V., Rijswijk	Niederlande	100	26.608	2.344 EUR
TUI Airways Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	-418.000	68.000 GBP
TUI Ambassador Tours Unipessoal Lda, Lissabon	Portugal	100	1.966,9	580,8 EUR
TUI Asset Management and Advisory GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Austria Holding GmbH, Wien	Österreich	100	59.686,9	19.184,6 EUR
TUI Aviation Asset Company Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	416	416 EUR
TUI Aviation GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	2.025	0 EUR
TUI Aviation Services Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
TUI Belgium NV, Oostende	Belgien	100	239.830	-102.292,3 EUR
TUI Belgium Real Estate N.V., Brüssel	Belgien	100	10.267,4	389,3 EUR
TUI Belgium Retail N.V., Zaventem	Belgien	100	28.284,7	3.164,3 EUR
TUI BLUE AT GmbH, Schladming	Österreich	100	6.306,8	-2.810,4 EUR
TUI BLUE DE GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	35	0 EUR
TUI Blue Hotels L.L.C., Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100	-1.519,5	-1.519,5 AED
TUI Brasil Operadora e Agência de Viagens LTDA., Curitiba	Brasilien	100	-5.298,7	-504,3 BRL
TUI Bulgaria EOOD, Varna	Bulgarien	100	3.861	234 BGN
TUI Chile Operador y Agencia de Viajes SpA, Santiago	Chile	100	5.251,4	0 CLP
TUI China Travel CO. Ltd., Peking	China	75	-10.990,6	-2.763,3 CNY
TUI Curaçao N.V., Curaçao	Land Curaçao	100	2.468,9	512,3 ANG
TUI Customer Operations GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	85,2	0 EUR
TUI Cyprus Limited, Nikosia	Zypern	100	4.455,9	1.881,6 EUR
TUI Danmark A/S, Kopenhagen	Dänemark	100	22.368	6.847 DKK
TUI Destination Experiences (Thailand) Limited, Bangkok ³	Thailand	49	-428.593,5	-72.042,4 THB
TUI Destination Experiences Costa Rica SA, San José	Costa Rica	100	-627.079,8	-223.004,4 CRC
TUI Destination Services Cyprus, Nikosia	Zypern	100	1.188,8	² EUR
TUI Deutschland GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	66.643,3	0 EUR
TUI Dominicana SAS, Higüey	Dominikanische Republik	100	2.555,9	52.891,1 DOP
TUI España Turismo SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	46.219	8.227 EUR
TUI Finland OY AB, Helsinki	Finnland	100	208,6	-1.642,9 EUR
TUI France SA, Levallois-Perret	Frankreich	100	-2.606,9	-7.946 EUR
TUI Group Fleet Finance Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	291.266	39.760 EUR
TUI Group UK Healthcare Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
TUI Hellas Travel Tourism and Airlines A.E., Athen	Griechenland	100	3.115,7	-1.769,6 EUR
TUI Holding Spain S.L., Palma de Mallorca	Spanien	100	-100.879	-151.367 EUR
TUI Holidays Ireland Limited, Dublin	Irland	100	15.533	5.150 EUR
TUI Hotel Betriebsgesellschaft mbH, Hannover ¹	Deutschland	100	525	0 EUR
TUI India Private Limited, Neu-Delhi	Indien	100	50.933,2	1.681,5 INR
TUI International Holiday (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	100	-5.041,4	-8.288,8 MYR
TUI Ireland Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	7.545	410 GBP
TUI Italia S.r.l., Sorrent	Italien	100	-950,8	-1.244,7 EUR
TUI Italia S.r.l. „in liquidazione“, Fidenza	Italien	100	90,7	-160,7 EUR
TUI Jamaica Limited, Montego Bay	Jamaika	100	2.109,1	659,6 USD
TUI LTE Viajes S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	Mexiko	100	1.842,6	0 MXN

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
TUI Malta Limited, Pieta	Malta	100	166,1	-17,3 EUR
TUI Mexicana S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	Mexiko	100	-440.495,3	-75.496,1 MXN
	Vereinigtes Königreich			
TUI Musement UK Holding Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-4.965,5	-1.696 GBP
TUI Nederland Holding N.V., Rijswijk	Niederlande	100	45.902	8.579 EUR
TUI Nederland N.V., Rijswijk	Niederlande	100	-77.490	13.282 EUR
TUI Nordic Holding AB, Stockholm	Schweden	100	1.385.164	-520.589 SEK
TUI Norge AS, Stabekk	Norwegen	100	25.511,7	-38.717,6 NOK
	Vereinigtes Königreich			
TUI Northern Europe Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	30.879	4.606 GBP
TUI Österreich GmbH, Wien	Österreich	100	17.860,1	4.723,9 EUR
	Vereinigtes Königreich			
TUI Pension Scheme (UK) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
	Vereinigtes Königreich			
TUI Pensions Restricted SPV Limited, Luton ⁴	Großbritannien und Nordirland	100		
TUI Platform Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Poland Dystrybcja Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	189.463,7	67.555,3 PLN
TUI Poland Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	23.285,7	27.850,6 PLN
TUI PORTUGAL - Agencia de Viagens e Turismo S.A., Faro	Portugal	100	39.982,7	7.330,1 EUR
TUI Reisecenter Austria Business Travel GmbH, Wien	Österreich	74,9	2.672	870,4 EUR
TUI Service AG, Altendorf	Schweiz	100	674,1	1.718,2 CHF
TUI Spain, SLU, Madrid	Spanien	100	7.764,3	-11.966,8 EUR
TUI Suisse Retail AG, Zürich	Schweiz	100	1.952,4	4.865,2 CHF
TUI Sverige AB, Stockholm	Schweden	100	255.702	56.908 SEK
	Vereinigtes Königreich			
TUI Travel Aviation Finance Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	531.367	71.446 USD
TUI TRAVELStar GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	500	0 EUR
TUI Tunisia S.A., Tunis	Tunesien	100	13.358,4	17.044,3 TND
	Vereinigtes Königreich			
TUI UK Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-529.000	-66.000 GBP
	Vereinigtes Königreich			
TUI UK Retail Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-103.000	-8.000 GBP
	Vereinigtes Königreich			
TUI UK Transport Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	23.321	439 GBP
TUIfly GmbH, Langenhagen ¹	Deutschland	100	89.144,1	0 EUR
TUIfly Nordic AB, Stockholm	Schweden	100	94.946	82.679 SEK
TUIfly Vermarktungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	40,9	0 EUR
Tunisie Investment Services Holding S.A., Tunis	Tunesien	100	-3.992,2	17,9 TND
Turcotel Turizm A.Ş., Istanbul	Türkei	100	960.318,3	239.317,9 TRY
Turkuaz Insaat Turizm A.Ş., Ankara	Türkei	100	486.154	41.783,7 TRY
Ultramar Express Transport S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	15.686	6.166 EUR
Umbhaba Eco Lodge Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	90	-1.857,5	3.764 ZAR
WOT Hotels Adriatic Management d.o.o., Zagreb	Kroatien	51	331,2	85 EUR
Zanzibar Beach Village Limited, Sansibar	Tansania	100	81.487.865,1	-1.564.462,9 TZS

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Alle übrigen Segmente				
Absolut Insurance Limited, St. Peter Port	Guernsey	100	5.850,6	-2.442,7 GBP
	Vereinigtes Königreich			
Canadian Pacific (UK) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-410	0 GBP
	Vereinigtes Königreich			
Cast Agencies Europe Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-20.310	0 USD
CP Ships (Bermuda) Ltd., Hamilton	Bermuda	100	9.081	-1.314 USD
	Vereinigtes Königreich			
CP Ships (UK) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	3.015	-2.322 USD
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH I, Hannover ¹	Deutschland	100	525.025	0 EUR
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH III, Hannover ¹	Deutschland	100	10.000	0 EUR
	Vereinigtes Königreich			
First Choice Holidays Finance Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	256.439	74.853 GBP
	Vereinigtes Königreich			
First Choice Holidays Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	198.914	3.575 GBP
	Vereinigtes Königreich			
First Choice Olympic Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-451	0 GBP
	Vereinigtes Königreich			
Jetset Group Holding (Brazil) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
	Vereinigtes Königreich			
Jetset Group Holding Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
Leibniz-Service GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	10.027	0 EUR
Mala Pronta Viagens e Turismo Ltda., Curitiba	Brasilien	100	-3.258,6	-737,9 BRL
PM Peiner Maschinen GmbH, Hannover	Deutschland	100	5.415,7	358,8 EUR
Preussag Beteiligungsverwaltungs GmbH IX, Hannover ¹	Deutschland	100	1.800.025	0 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Sovereign Tour Operations Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
	Vereinigtes Königreich			
Thomson Airways Trustee Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
travel-Ba.Sys GmbH & Co KG, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	83,5	1.352	² EUR
TUI Aviation Holding GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	203.050	0 EUR
TUI Beteiligungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	57.617,2	0 EUR
TUI Business Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Canada Holdings, Inc., Toronto	Kanada	100	378.874,9	22.650,7 CAD
TUI Global Business Services Tunisia S.A.R.L, Tunis	Tunesien	100	-677,1	-765,1 TND
TUI Group Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	1.818.146,3	0 EUR
	Vereinigtes Königreich			
TUI Group UK Trustee Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
TUI Immobilien Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	73.958,2	0 EUR
TUI InfoTec GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	19.363,3	0 EUR
TUI Insurance & Financial GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	30,9	0 EUR
TUI Leisure Travel Service GmbH, Neuss ¹	Deutschland	100	103	0 EUR
TUI Technology NV, Zaventem	Belgien	100	21.311,9	237,9 EUR
TUI Technology Portugal Unipessoal Lda., Matosinhos	Portugal	100	985,3	972,8 EUR
	Vereinigtes Königreich			
TUI Travel Common Investment Fund Trustee Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
	Vereinigtes Königreich			
TUI Travel Group Solutions Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	70.833	-23.164 GBP

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
TUI Travel Holdings Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	1.430.497	– 36.846 GBP
TUI Travel Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	1.529.217	– 3.595 GBP
TUI Travel Overseas Holdings Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	211.360	– 4.407 GBP
Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen				
Touristik				
„Schwerin Plus“ Touristik-Service GmbH, Schwerin ¹	Deutschland	80	33,4	0 EUR
Ambassador Tours S.A., Barcelona	Spanien	100	– 1.009	16 EUR
FIRST Reisebüro Güttler Verwaltungs GmbH, Hannover	Deutschland	75	23,4	– 2,3 EUR
L'TUR SARL, Schiltigheim	Frankreich	100	175,1	48 EUR
Société de Gestion du resort Al Baraka, Marrakesch	Marokko	100	– 69.886,5	– 7.465,5 MAD
TUI 4 U Poland sp.zo.o., Warschau	Polen	100	1.795	267,1 PLN
TUI d.o.o., Maribor	Slowenien	100	14,4	– 0,4 EUR
TUI Magyarország Utazási Iroda Kft., Budapest	Ungarn	100	249.594	86.712 HUF
TUI Reiscencenter GmbH, Salzburg	Österreich	100	4,3	– 5,8 EUR
TUI ReiseCenter Slovensko s.r.o., Bratislava	Slowakei	100	773,7	411,9 EUR
TUI Travel Cyprus Limited, Nikosia	Zypern	100	0	0 EUR
TUIFly Academy Brussels, Zaventem	Belgien	100	325,9	– 30,6 EUR
VPM Antilles S.R.L., Clichy	Frankreich	100	– 9.052,7	2,2 EUR
VPM SA, Clichy	Frankreich	100	– 12.814,4	2,3 EUR
Alle übrigen Segmente				
Bergbau Goslar GmbH, Goslar	Deutschland	100	1.323,9	– 1.030,9 EUR
travel-Ba.Sys Beteiligungs GmbH, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	83,5	42,1	– 1,9 EUR
Im Konzernabschluss at Equity bewertete Unternehmen				
Touristik				
Abou Soma for Hotels S.A.E., Gizeh	Ägypten	16,7	– 212.922,7	– 38.388,1 EGP
Ahungalla Resorts Limited, Colombo	Sri Lanka	40	– 2.895.900,1	– 369.230,1 LKR
Aitken Spence Travels (Private) Limited, Colombo	Sri Lanka	50	1.725.024,6	305.907,6 LKR
ARP Africa Travel Limited, Harrow	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	25	7.409,5	5.370 GBP
Atlantica Hellas A.E., Rhodos	Griechenland	50	145.799,6	19.705,1 EUR
Atlantica Hotels and Resorts Limited, Lemosos	Zypern	49,9	19.404,4	24.321 EUR
Bartu Turizm Yatirimlari Anonim Sirketi, Istanbul	Türkei	50	61.027,9	17.702,9 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH & Co KG, Flachau	Österreich	24	12.753	² EUR
Daktari Travel & Tours Ltd., Limassol	Zypern	33,3	1.197,5	198,9 EUR
DER Reiscencenter TUI GmbH, Dresden	Deutschland	50	2.326	288,8 EUR
ENC for touristic Projects Company S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	278.504,3	122.723,2 EGP
Etapex, S.A., Agadir	Marokko	35	261.379,4	76.676,6 MAD
Fanara Residence for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	25.413,5	20.210 EGP
Fly4 Airlines Green Limited, Dublin ⁴	Irland	49		
Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co. KG, Kiel	Deutschland	50	6.039,7	² EUR
Grupotel dos S.A., Can Picafort	Spanien	50	107.905,6	32.885,3 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
				–206.537.107,7
Ha Minh Ngan Company Limited, Hanoi	Vietnam	50	261.024.299,5	VND
Holiday Travel (Israel) Limited, Airport City	Israel	50	12.745,6	– 1.143,3 ILS
Hydrant Refuelling System NV, Brüssel	Belgien	25	3.574	2.665,2 EUR
InteRes Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Darmstadt	Deutschland	25,2	249,2	– 406,4 EUR
Jaz Hospitality Services DMCC, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	50	1.322,6	667,5 EUR
Jaz Hotel Group S.A.E., Kairo	Ägypten	51	373.343,3	261.484,6 EGP
Kamarayat Nabq Company for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	74.785,5	29.223,9 EGP
Midnight Canada, Inc., Toronto	Kanada	49	128.205,8	25.693 CAD
Midnight Holdings Limited, George Town ⁴	Kaimaninseln	49		
Midnight International Holdings Limited, Toronto	Kanada	49	360.993	30.859 USD
Pep Toni Hotels S.A., Palma	Spanien	49	305.674,7	4.853,6 EUR
Pollman's Tours and Safaris Limited, Mombasa	Kenia	25	913.489,4	386.718,5 KES
Ranger Safaris Ltd., Arusha	Tansania	25	5.255,6	626,4 TZS
Sharm El Maya Touristic Hotels Co. S.A.E., Kairo	Ägypten	50	185.995,7	97.594,3 EGP
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG, Ulm	Deutschland	50	100	² EUR
Sun Oasis for Hotels Company S.A.E., Hurghada	Ägypten	50	1.293.809,1	1.075.453,4 EGP
Teckcenter Reisebüro GmbH, Kirchheim unter Teck	Deutschland	50	965	600,9 EUR
Tikida Bay S.A., Agadir	Marokko	34	200.693,8	16.371,5 MAD
TIKIDA DUNES S.A., Agadir	Marokko	30	361.372,5	25.670,2 MAD
Tikida Palmeraie S.A., Marrakesch	Marokko	33,3	133.336,2	3.726,2 MAD
Travco Group Holding S.A.E., Kairo	Ägypten	50	253.344,5	90.420,2 EGP
TUI Cruises GmbH, Hamburg	Deutschland	50	421.369,1	349.923,3 EUR
TUI Global Hospitality Fund SCS, SICAF-RAIF, Grevenmacher	Luxemburg	10	53.680,1	9.726,2 EUR
UK Hotel Holdings FZC L.L.C., Fujairah	Vereinigte Arabische Emirate	50	135.430,4	12.086,6 AED
Vitya Holding Co. Ltd., Takua, Phang Nga Province	Thailand	47,5	– 418.973,1	74.601,8 THB
Alle übrigen Segmente				
.BOSYS SOFTWARE GMBH, Hamburg	Deutschland	25,2	384,4	946,9 EUR
Sonstige Beteiligungsgesellschaften				
Touristik				
Belgian Travel Network cvba, Sint-Martens-Latem	Belgien	50	587,3	21,6 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH, Flachau	Österreich	24	67,6	1,5 EUR
Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Kiel	Deutschland	50	46,1	1,3 EUR
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro Verwaltungs GmbH, Ulm	Deutschland	50	19,5	– 1,2 EUR
Alle übrigen Segmente				
Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover	Deutschland	50	17,6	– 20,9 EUR

¹ Mit der Muttergesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

² Ergebnis ist den Gesellschaftern zugeteilt worden.

³ Unternehmerische Leitung

⁴ Neuzugang – Daten liegen noch nicht vor.

Währungskurse

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
United Arab Emirates Dirham	AED	4,09
Afghanistan Afghani	AFN	76,29
Albanian Lek	ALL	98,76
Armenian Dram	AMD	431,23
Netherlands Antillean Guilder	ANG	2,01
Angolan Kwanza	AOA	1.054,23
Argentine Peso	ARS	1.078,40
Australian Dollar	AUD	1,61
Aruba Guilder	AWG	2,02
Azerbaijani New Manat	AZN	1,89
Barbadian Dollar	BBD	2,25
Bangladesh Taka	BDT	133,06
Bulgarian Lev	BGN	1,96
Bahraini Dinar	BHD	0,42
Burundi Franc	BIF	3.229,62
Bermudian Dollar	BMD	1,11
Brunei Dollar	BND	1,43
Bolivian Boliviano	BOB	7,71
Brazilian Real	BRL	6,07
Bahamas Dollar	BSD	1,11
Botswanan Pula	BWP	14,53
Belizean Dollar	BZD	2,24
Canadian Dollar	CAD	1,51
Congolese Franc	CDF	3.165,54
Swiss Franc	CHF	0,94
Chilean Peso	CLP	1.001,30
Chinese Yuan Renminbi	CNY	7,82
Colombian Peso	COP	4.684,27
Costa Rican Colon	CRC	578,87
Cuban Peso	CUP	26,72
Cabo Verde Escudo	CVE	110,27
Czech Crown	CZK	25,21
Djiboutian Franc	DJF	198,28
Danish Krone	DKK	7,45
Dominican Republic Peso	DOP	67,02
Algerian Dinar	DZD	147,28
Egyptian Pound	EGP	53,76
Ethiopian Birr	ETB	131,91
Euro	EUR	1,00
Fijian Dollar	FJD	2,43
British Pound Sterling	GBP	0,83
Georgian Lari	GEL	3,04
Ghana Cedi	GHS	17,59
Gibraltar Pound	GIP	0,83
Gambian Dalasi	GMD	78,69
Guinean Franc	GNF	9.615,20
Guatemalan Quetzal	GTQ	8,61

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Guyanese Dollar	GYD	232,84
Hong Kong Dollar	HKD	8,66
Honduras Lempira	HNL	27,69
Haitian Gourde	HTG	146,74
Hungarian Forint	HUF	397,66
Indonesian Rupiah	IDR	16.857,63
Israel Shekel	ILS	4,14
Indian Rupee	INR	93,29
Iraqi Dinar	IQD	1.458,62
Iranian Rial	IRR	46.764,90
Iceland Krona	ISK	150,47
Jamaican Dollar	JMD	175,21
Jordanian Dinar	JOD	0,79
Japanese Yen	JPY	159,98
Kenyan Shilling	KES	143,67
Kyrgyzstan Som	KGS	93,78
South Korean Won	KRW	1.468,65
Kuwaiti Dinar	KWD	0,34
Kazakhstan Tenge	KZT	535,36
Laotian Kip	LAK	24.586,65
Lebanese Pound	LBP	99.709,45
Sri Lanka Rupee	LKR	329,42
Liberian Dollar	LRD	215,45
Libyan Dinar	LYD	5,27
Moroccan Dirham	MAD	10,83
Moldovan Leu	MDL	19,33
Madagascar Ariary	MGA	5.068,05
Macedonian Denar	MKD	61,50
Myanmar Kyat	MMK	2.338,25
Mongolian Tugrik	MNT	3.767,92
Macau Pataca	MOP	8,92
Mauritanian Ouguiya	MRO	398,06
Mauritius Rupee	MUR	51,08
Maldives Rufiyaa	MVR	17,21
Malawian Kwacha	MWK	1.930,36
Mexican Peso	MXN	21,95
Malaysian Ringgit	MYR	4,59
Mozambique New Metical	MZN	71,16
Namibia Dollar	NAD	19,24
Nigerian Naira	NGN	1.858,32
Nicaraguan Cordoba	NIO	40,98
Norwegian Kroner	NOK	11,74
Nepalese Rupee	NPR	149,26
New Zealand Dollar	NZD	1,75
Omani Rial	OMR	0,43
Panamian Balboa	PAB	1,11
Peruvian New Sol	PEN	4,13

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Papua New Guinea Kina	PGK	4,43
Philippines Peso	PHP	62,34
Pakistani Rupee	PKR	309,40
Polish Zloty	PLN	4,28
Paraguay Guarani	PYG	8.677,50
Qatari Rial	QAR	4,06
Romania New Leu	RON	4,98
Serbian Dinar	RSD	117,02
Russian Rouble	RUB	103,58
Rwandan Franc	RWF	1.492,58
Saudi Riyal	SAR	4,18
Soloman Island Dollars	SBD	9,44
Seychelles Rupee	SCR	16,54
New Sudanese Pound	SDG	668,48
Swedish Krona	SEK	11,31
Singapore Dollar	SGD	1,43
Sierra Leone Leone	SLL	25.381,65
Somali Shilling	SOS	636,34
Sao Tome & Principe Dobra	STD	23.382,45
El Salvador Colon	SVC	9,75
Syrian Pound	SYP	14.476,52
Thai Baht	THB	36,08
Turkmenistan Manat	TMT	3,90
Tunisian Dinar	TND	3,38
Tonga Pa'anga	TOP	2,59
Turkish New Lira	TRY	38,07
Trinidad & Tobago Dollar	TTD	7,55
Taiwan Dollar	TWD	35,37
Tanzanian Shilling	TZS	3.039,72
Ukrainian Hryvnia	UAH	45,85
Ugandan Shilling	UGX	4.100,84
United States Dollar	USD	1,11
Uruguayan Peso	UYU	46,29
Uzbekistani Soum	UZS	14.185,34
Venezuelan Bolivar Fuerte	VES	41,06
Vietnamese Dong	VND	27.351,90
Vanuatu Vatu	VUV	132,95
Samoa Tala	WST	3,01
CFA Franc BEAC	XAF	655,96
East Caribbean Dollar	XCD	3,02
IMF Special Drawing Rights	XDR	0,82
CFA Franc BCEAO	XOF	655,96
French Pacific Franc	XPF	119,33
Yemeni Rial	YER	278,61
South African Rand	ZAR	19,24
Zambian Kwacha	ZMW	29,42
Zimbabwean Dollar	ZWD	422,55

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat der TUI AG

Name	Funktion / Beruf	Ort
Dr. Dieter Zetsche	Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG	Stuttgart
Frank Jakobi¹	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG, Konzernbetriebsratsvorsitzender der TUI AG	Hamburg
Ingrid-Helen Arnold	Interim CEO, KAKO Elektro GmbH	Dreieich
Sonja Austermühle¹	Gewerkschaftssekretärin der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und Anwältin	Berlin
Christian Baier	Mitglied des Vorstands (CFO), Covestro AG Covestro Deutschland AG	Düsseldorf
Andreas Barczewski¹	Flugkapitän, TUIfly GmbH	Grethem (OT Büchten)
Peter Bremme¹	Landesbezirksfachbereichsleiter Besondere Dienstleistungen der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Hamburg
Dr. Jutta A. Dönges	Mitglied des Vorstands (CFO), Uniper SE	Frankfurt am Main
Prof. Dr. Edgar Ernst	Mitglied im Aufsichtsrat	Bonn
Wolfgang Flintermann¹	Group Director Financial Accounting & Reporting, TUI AG	Großburgwedel
María Garaña Corces	Mitglied des Vorstands, Forterro UK Ltd. (seit Oktober 2023)	Madrid
Stefan Heinemann¹	Technology Team Lead Airline Platform Services, Airline IT, TUI InfoTec GmbH	Nordstemmen

Erstbestellung	Bestellt bis Ende HV	Weitere Mandate ²	Anzahl TUI AG Aktien
13.2.2018	2027	b) Veta Health LLC Wallbox N.V.	37.460
15.8.2007	2026		366
11.2.2020	2028		0
1.4.2022	2026		0
31.5.2022	2027		0
10.5.2006	2026	a) TUIfly GmbH ⁴ (gerichtliche Bestellung per 19.10.2023)	14.450
2.7.2014	2026	a) TÜV Nord AG	0
25.3.2021	2025	a) Commerzbank AG	0
9.2.2011	2025		0
13.6.2016	2026	a) Deutscher Reisepreis- Sicherungsverein VVaG	4.300
11.2.2020	2028	b) RIUSA II S.A. TUI Netherland N.V.	0
21.7.2020	2026	b) Alantra Partners S.A.	3.906

Aufsichtsrat der TUI AG

Name	Funktion/Beruf	Ort
Janina Kugel	Aufsichtsrätin & Senior Advisorin	München
Coline McConville	Mitglied von Aufsichtsgremien in verschiedenen Unternehmen	London
Helena Murano	Senior Advisorin für Arcano Partners	Palma de Mallorca
Mark Muratovic¹	Betriebsratsvorsitzender, Tour Operator, TUI Deutschland GmbH	Langenhagen
Anette Stempel¹	Betriebsratsvorsitzende, TUI Customer Operations GmbH	Hemmingen
Joan Trián Riu	Mitglied des Vorstands der Riu Hotels & Resorts	Palma de Mallorca
Tanja Viehl¹	Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Vereinigung Cockpit e.V.	Wölfersheim
Stefan Weinhofer¹	Referent Internationale Arbeitsbeziehungen, TUI AG	Wien

¹ Vertreter/-innen der Arbeitnehmer

² Alle Angaben zu den Mandaten beziehen sich auf den 30.9.2024 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat der TUI AG im Geschäftsjahr 2024.

³ Vorsitzender

⁴ Stellvertretender Vorsitzender

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 AktG

Erstbestellung	Bestellt bis Ende HV	Weitere Mandate ²	Anzahl TUI AG Aktien
25.3.2021	2025	b) Kyndryl Inc. Swissport International Ltd.	0
11.12.2014	2025	b) 3i Group PLC Kings Cross Central Partnership Ltd.	0
31.5.2022	2027		0
25.3.2021	2026	a) TUI Deutschland GmbH MER – Pensionskasse V.V.a.G.	1.252
2.1.2009	2026		3.357
12.2.2019	2028	b) Pep Toni Hotels S.A. RIUSA II S.A. Riu Hotels S.A. Hotels San Francisco S.A. Saranja S.L. Hotel Obelisco S.A.	0
25.3.2021	2026		0
9.2.2016	2026	b) TUI Austria Holding GmbH	0

Vorstand der TUI AG

Name	Ressort	Weitere Mandate		Anzahl TUI AG Aktien ¹
Sebastian Ebel (Alter: 61 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Dezember 2014 Vorsitzender seit Oktober 2022 Aktuelle Bestellung bis September 2028	Vorsitzender	a) BRW Beteiligungs AG Eves Information Technology AG ² Compass Group Deutschland GmbH	b) RIUSA II S.A. ²	40.948
Mathias Kiep (Alter: 49 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Oktober 2022 Aktuelle Bestellung bis September 2028	CFO	a) TUI Deutschland GmbH ¹	b) Börsen AG Hannover	7.550
Peter Krueger (Alter: 48 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2021 Aktuelle Bestellung bis Dezember 2026	CSO & CEO HEX		b) Midnight Canada Inc. Midnight Holdings Ltd. Midnight International Holdings Ltd Old Court Management Limited Pep Toni Hotels S.A. RIUSA II S.A.	44.059
Sybille Reiss (Alter: 48 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Juli 2021 Aktuelle Bestellung bis Juni 2027	CPO / Arbeitsdirektorin	a) TUI Deutschland GmbH	b) Midnight Canada Inc.	3.315

Vorstand der TUI AG

Name	Ressort	Weitere Mandate	Anzahl TUI AG Aktien ¹
David Schelp (Alter: 49 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2024 Aktuelle Bestellung bis Dezember 2026	CEO Markets + Airline	a) TUI Deutschland GmbH	311
		b) Turbopass GmbH TUI Travel Ltd. TUI Nordic Holding AB	
David Burling (Alter: 56 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Juni 2015 Ausgeschieden im Januar 2024	CEO Markets & Airlines	a) TUI Deutschland GmbH	16.426
		b) First Choice Holidays Ltd. First Choice Holidays & Flights Ltd. First Choice Olympic Ltd. Midnight Canada Inc. Sunwing Vacations Inc. TUI Northern Europe Ltd. TUI Nordic Holdings Sweden AB TUI Travel Group Management Services Ltd. TUI Travel Holdings Ltd. TUI Travel Ltd. TUI Travel Overseas Holdings Ltd. Vacation Express USA Corp	

¹ Alle Angaben, bis auf die zur aktuellen Bestellung, beziehen sich auf den 30.9.2024 bzw. auf den Zeitpunkt des Austritts aus dem Vorstand im Geschäftsjahr 2024.

² Vorsitzender

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 AktG

Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens der TUI AG vom 1.10.2023 bis zum 30.9.2024

Tsd. €	Stand 1.10.2023	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 30.9.2024
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	9.370	–	888	–	8.482
	9.370	–	888	–	8.482
Sachanlagen					
Grundstücke, Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.810	3.636	564	–	19.882
Technische Anlagen und Maschinen	5	–	–	–	5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.625	2.248	285	2.219	8.807
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.219	75	–	–2.219	75
	23.659	5.959	849	–	28.769
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.508.781	263.396	–	–	12.772.177
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	566.718	6.423	195.914	52.000	429.227
Beteiligungen	177.112	–	14.029	–	163.083
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.531	–	229	–	4.302
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.851	–	361	–	1.490
	13.258.993	269.819	210.533	52.000	13.370.279
Anlagevermögen	13.292.022	275.778	212.270	52.000	13.407.530

Stand 1.10.2023						Wertberichtigungen		Buchwerte
	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.9.2024	Stand 30.9.2024	Stand 30.9.2023	
7.083	1.073	-	851	-	7.305	1.177	2.287	
7.083	1.073	-	851	-	7.305	1.177	2.287	
5.224	1.165	-	564	-	5.825	14.057	11.586	
5	-	-	-	-	5	-	-	
3.119	345	-	266	-	3.198	5.609	1.506	
-	-	-	-	-	-	75	2.219	
8.348	1.510	-	830	-	9.028	19.741	15.311	
5.362.279	128.470	124.646	-	-	5.366.103	7.406.074	7.146.503	
25.530	15.833	12.058	-	-	29.305	399.922	541.188	
42.176	10.300	16.365	2.029	-	34.082	129.001	134.936	
4.531	-	229	-	-	4.302	-	-	
150	-	26	-	-	124	1.366	1.701	
5.434.666	154.603	153.324	2.029	-	5.433.916	7.936.363	7.824.328	
5.450.097	157.186	153.324	3.710	-	5.450.249	7.957.281	7.841.926	

Corporate Governance Bericht

Für unseren Corporate Governance Bericht verweisen wir auf unsere Internetseite

www.tuigroup.com/de-de/investoren/corporate-governance

Als Teil des zusammengefassten Lageberichts der TUI AG und des TUI Konzerns ist der Corporate Governance Bericht/ Erklärung zur Unternehmensführung auch in unserem Geschäftsbericht der TUI Group 2024 enthalten und im Internet verfügbar:

www.tuigroup.com/de-de/investoren

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht der TUI AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, 9. Dezember 2024

Der Vorstand

Sebastian Ebel
Mathias Kiep
Peter Krueger
Sybille Reiss
David Schelp

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TUI AG, Berlin und Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TUI AG, Berlin und Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der TUI AG, Berlin und Hannover, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2

Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutendsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Finanzanlagen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

Werthaltigkeit der Finanzanlagen

- a) Unter den Finanzanlagen weist die TUI AG in ihrem handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 30. September 2024 einen Betrag in Höhe von 7.936,4 Mio. € aus. Davon entfallen auf Anteile an verbundenen Unternehmen 7.406,1 Mio. € sowie auf Beteiligungen 129,0 Mio. €.

Die Finanzanlagen werden mindestens einmal jährlich von der Gesellschaft auf Werthaltigkeit geprüft. Die Bewertung erfolgt mittels eines Bewertungsmodells nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren.

Da das Ergebnis dieser Bewertung in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse durch den Vorstand sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz abhängig ist, besteht vor dem Hintergrund der Unklarheit der weiteren geopolitischen Entwicklungen sowie der allgemeinen Preisentwicklung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung eine erhöhte Prognoseunsicherheit.

Entsprechend ist die Bewertung mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet. Vor diesem Hintergrund ist dieser Sachverhalt aus unserer Sicht im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu Finanzanlagen sind in den Abschnitten „Bilanzierung und Bewertung“ und „(1) Anlagevermögen“ des Anhangs enthalten.

- b) Wir haben uns mit dem Prozess zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Finanzanlagen auseinandergesetzt und eine Aufbauprüfung der darin enthaltenen rechnungslegungsrelevanten Kontrollen vorgenommen.

Speziell haben wir uns von der Angemessenheit der bei der Berechnung verwendeten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse überzeugt. Hierzu haben wir unter anderem einen Abgleich der im Werthaltigkeitstest berücksichtigten Werte mit dem vom Aufsichtsrat gebilligten Budget für das Geschäftsjahr 2025 und der vom Vorstand verabschiedeten Planung für die Geschäftsjahre 2026 und 2027 sowie eine Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen vorgenommen.

Da bereits relativ kleine Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir auch die bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parameter einschließlich der durchschnittlichen Kapitalkosten („Weighted Average Cost of Capital“) schwerpunktmäßig geprüft und das Berechnungsschema nachvollzogen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts,
- die Fünfjahresübersicht und
- die Versicherung des Vorstands nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB bzw. nach 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der im Abschnitt „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind der Vorstand und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen ist der Vorstand für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und, sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei, die den SHA-256: 460b04eb49a728cf559174c18956f6b34ec3bc80ada4103134aa4aef20248d50 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW Qualitätsmanagementstandards angewendet.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE ESEF-UNTERLAGEN

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER ESEF-UNTERLAGEN

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 13. Februar 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 7./13. Mai 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2016/17 als Abschlussprüfer der TUI AG, Berlin und Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortliche Wirtschaftsprüferin

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Annika Deutsch.

Hannover, den 9. Dezember 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Annika Deutsch	Elmar Meier
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer

Anlage zum Bestätigungsvermerk: nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die im Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach §§ 315b und 315c HGB,
- die im Abschnitt „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und § 315d HGB und
- die anderen als ungeprüft gekennzeichneten Teile des zusammengefassten Lageberichts.

Fünfjahresübersicht

BILANZ

Mio. €	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Aktiva					
Anlagevermögen	8.088,5	8.029,0	7.758,2	7.841,9	7.957,3
Flüssige Mittel	343,3	592,5	473,0	319,4	495,4
Übriges Umlaufvermögen (einschließlich RAP)	695,4	1.414,5	1.790,9	1.983,1	2.530,5
Passiva					
Eigenkapital	2.924,4	3.034,8	4.044,3	5.298,6	5.470,6
Gezeichnetes Kapital	1.509,4	1.099,4	1.785,2	507,4	507,4
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,1	0,1	–	–	–
Rückstellungen	297,1	327,5	323,3	307,9	291,6
Finanzschulden gegenüber Konzernfremden	4.046,3	3.022,5	1.643,9	836,7	1.349,8
Übrige Verbindlichkeiten (einschließlich RAP)	1.859,3	3.651,1	4.010,6	3.701,2	3.871,2
Bilanzsumme	9.127,2	10.036,0	10.022,1	10.144,4	10.983,2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Ergebnis nach Steuern	– 2.270,5	– 492,7	– 529,1	– 515,7	172,0
Sonstige Steuern	2,1	– 1,3	1,8	1,9	1,4
Jahresergebnis	– 2.272,6	– 491,4	– 530,9	– 517,6	170,6

GEWINNVERWENDUNG

Mio. €	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bilanzgewinn/-verlust (–)	190,9	– 300,6	– 831,5	– 1.349,1	–
Gewinnvortrag/Verlustvortrag (–) für das Folgejahr	190,9	– 300,6	– 831,5	– 1.349,1	–
Ausschüttung	–	–	–	–	–

KURSENTWICKLUNG DER TUI AKTIE*

€	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Höchstkurs	39,19	25,86	20,37	12,57	7,91
Tiefstkurs	8,94	9,29	7,17	5,01	4,61
Jahresendkurs	10,02	18,52	7,17	5,22	6,84

* Die Kursentwicklung wurde auch für vergangene Jahre unter Berücksichtigung der Kapitalherabsetzung und Zusammenlegung der Aktien in 2023 dargestellt.

Impressum

HERAUSGEBER

TUI AG

Karl-Wiechert-Allee 23

30625 Hannover

Tel.: +49 511 566-00

Fax: +49 511 566-1901

www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

TUI Group



TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover